

Staatssekretär zeichnet junge Denkmalpfleger aus

Förderpreis der GlücksSpirale wird in Trier verliehen

Kurzfassung: Mit dem „Förderpreis der GlücksSpirale“ zeichnet am 28. Januar 2009 Professor Dr. Joachim Hofmann-Göttig, Staatssekretär im Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz, im Frankenturm in Trier fünf vorbildliche Initiativen von jungen Menschen in der Denkmalpflege aus. Schulen und Aktionen aus Speyer, Montabaur, Lutzerath, Oberwesel und Worms erhalten den insgesamt mit 7.500 Euro ausgestatteten Förderpreis für ihr Engagement bei der Erforschung, Erhaltung und Bewahrung des historischen Erbes in ihrer direkten Umgebung. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, die Generaldirektion Kulturelles Erbe des Landes Rheinland-Pfalz und die Lotto-Stiftung Rheinland-Pfalz loben die hohe Qualität und Ernsthaftigkeit, mit der sich die Schüler und Jugendlichen dem Thema widmen.

Langfassung: Mit dem „Förderpreis der GlücksSpirale“ zeichnet am 28. Januar 2009 Professor Dr. Joachim Hofmann-Göttig, Staatssekretär im Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz, um 11.30 Uhr im Frankenturm in Trier fünf vorbildliche Initiativen von jungen Menschen in der Denkmalpflege aus. Aktionen und Initiativen von Schulen und Vereinen aus Speyer, Montabaur, Lutzerath, Oberwesel und Worms erhalten den insgesamt mit 7.500 Euro ausgestatteten Förderpreis für ihr Engagement bei der Erforschung, Erhaltung und Bewahrung des historischen Erbes.

Nur wenn es gelingt, die nächste Generation für das historische Erbe zu begeistern, hat Denkmalschutz auf Dauer Erfolg. Daher engagiert sich die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) nicht nur für die Bewahrung von Denkmalen, sondern wirbt auch für den Gedanken des Denkmalschutzes und versucht insbesondere jungen Menschen Interesse und Freude an der Beschäftigung mit den historischen Zeugnissen zu vermitteln. Mit dem von der Lotto-Stiftung Rheinland Pfalz gestifteten „Förderpreis der GlücksSpirale“ zeichnet die DSD gemeinsam mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz fünf vorbildliche Initiativen aus, die mit kreativen

Ideen die junge Generation für die Denkmale begeistern. Die Preisverleihung nimmt Staatssekretär Hofmann-Göttig gemeinsam mit Walter Desch, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstandes der Lotto-Stiftung Rheinland-Pfalz, und Professor Dr. Klaus Trouet, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DSD, vor. Die beiden dritten Preise, mit jeweils 1.000 Euro dotiert, gehen an die Realschule Oberwesel und den Bauorden Worms. Beide Projekte haben sich in einem überschaubaren Zeitrahmen von 2 bis 3 Wochen mit konkreten Aufgaben an einem Denkmal beschäftigt: ein Kirchenjubiläum und seine Gestaltung bzw. eine Arbeitsmaßnahme, die Fundamentsanierung einer Kirche. Jeweils 1.500 Euro für einen zweiten Preis erhalten die Regionale Schule Vulkaneifel in Lutzerath und das Mons-Tabor-Gymnasium Montabaur für ihre Projekte, die sich bereits über mehrere Jahre mit der systematischen Erarbeitung von Denkmälern in ihrer direkten Umgebung beschäftigen. Den mit 2.500 Euro dotierten ersten Preis erhält das Georg-Friedrich-Kolb Schulzentrum Speyer für sein Projekt „Der Speyerer Dom für Kinder“. Die Jury überzeugte die Vielschichtigkeit des Projektes, in dem sich die Schüler sowohl theoretisch als auch praktisch mit dem Speyerer Dom beschäftigen.

Die Jury aus Vertretern der Generaldirektion Kulturelles Erbe und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz lobte insbesondere die Aktivitäten an den Schulen. Die Preisträger zeigen, dass es trotz der engen Lehrpläne möglich ist, an allen Schultypen gesellschaftlich relevante Themen – wie die Bewahrung des kulturellen Erbes – den jungen Menschen zu vermitteln. Besonders hervorgehoben wurde die Bildung von Netzwerken mit anderen Einrichtungen der Denkmalpflege, die fachliche Tiefe und der Vorbildcharakter für Nachfolgeprojekte.

Der von der Lotto-Stiftung Rheinland-Pfalz dotierte Förderpreis wird jedes Jahr für die Aktivitäten einer der Destinatäre der Lotterie GlücksSpirale, der Rentenlotterie von Lotto, vergeben. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist seit 1991 im Kreis der Destinatäre.

Bonn, den 28. Januar 2009 /Schi